

Jugendarbeitsstelle
Bezirk und Dekanat
Westlich Raron

Jahresbericht

2023
2024



Impressum

Jugendarbeitsstelle Westlich Raron
Bahnhofstrasse 13
3940 Steg

Telefon: 076 406 18 78
E-Mail: westlichraron@jastow.ch
Website: www.jastow.ch
Instagram: [jast.westlichraron](https://www.instagram.com/jast.westlichraron)

Ausgabe April 2024

INHALT

1	AUS DEM VORSTAND Präsident der JAST Westlich Raron	4
2	JUGENDARBEITSSTELLE Rückblick des Stellenleiters	7
3	JAST OW Rückblick Präsident JAST OW	8
4	RÜCKBLICK PROJEKTE Regionale Projekte Überregionale Projekte	10 16
5	AUSBLICK	19
6	FINANZEN Bilanz 2023 Erfolgsrechnung 2023 Budget 2024	20 21 22
7	DANKESWORT	23

Präsident der Jugendarbeitsstelle Westlich Raron

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, liebe Jugendliche,

mit Freude und Stolz blicke ich auf das Jahr 2023 zurück, ein Jahr, das für die Jugendarbeitsstelle Westlich Raron von grosser Bedeutung war. Dank Ihrem Vertrauen und Ihrer Unterstützung konnten wir weiterhin einen sicheren und inspirierenden Raum für unsere Jugend bieten.

Besonders hervorheben möchte ich den anhaltenden Erfolg unseres Jugendzentrums in Raron, das auch in diesem Jahr einen sehr hohen Zulauf verzeichnete. Dieses Jugendzentrum hat sich als wichtige Anlaufstelle etabliert, wo junge Menschen sich treffen, austauschen und voneinander lernen können.

Unser Fokus lag nicht nur auf der fortlaufenden Betreuung und Unterstützung der Jugendlichen, sondern auch auf der Entwicklung und Umsetzung neuer Projekte, die das Wohl und die Entwicklung der Jugendlichen in unserem Bezirk weiter fördern.

Unter anderem wurde das Projekt «Jugend partizipiert» weiter vorangetrieben, ein Projekt welches, das Engagement der Kinder und Jugendlichen in den Gemeinden fördern soll, welches Brücken schlagen und eine nachhaltige Entwicklung der Gemeinden fördern soll.

Wir sind dankbar für die zahlreichen Momente des Austauschs und der Zusammenarbeit, welche wir im vergangenen Jahr erleben durfte. Diese Erfahrung bestärkt uns in unserem Auftrag, eine nachhaltige und positive Umgebung für die Jugendlichen zu schaffen.

Präsident der Jugendarbeitsstelle Westlich Raron

Wir von der JAST sind fest entschlossen, unsere Angebote weiter zu verbessern und zu erweitern, um den Jugendlichen bestmögliche Unterstützung und Förderung zu bieten.

Mit Blick nach vorne bin ich gespannt auf die neuen Herausforderungen und Chancen, die das Jahr 2024 bereithält.

Ich danke herzlich für euer anhaltendes Vertrauen und eure Unterstützung und freue mich darauf, gemeinsam mit euch und unserem engagierten Team weitere Erfolge zu erzielen.

Aaron Imboden,
Präsident JAST Westl. Raron





Rückblick des Stellenleiters

Im Vereinsjahr 2023 / 2024 konnten wir verschiedene Projekte realisieren. Dabei war es mir wichtig, die Beziehung zu den Jugendlichen in der Region zu stärken. Zudem konnte ich durch viele interessante Gespräche mit den Jugendlichen, aber auch mit deren Bezugspersonen, deren Bedürfnisse aufnehmen und dementsprechend handeln.

Zudem war es mir wichtig, den begleiteten Jugendtreff in Raron zu etablieren. Die Besucherzahlen des begleiteten Jugendtreffs widerspiegeln das Bedürfnis nach einem solchen Treff. Somit kann festgehalten werden, dass dieses Angebot einen klaren Mehrwert für die Jugendlichen und für die JAST der Region darstellt.

Das vergangene Vereinsjahr brachte aber auch viele Herausforderungen mit sich, die mich weitergebracht haben und mich mit vielen Themen konfrontiert haben.

So war und ist es mir immer wichtig, mich in meiner Arbeit mit den Jugendlichen des Bezirkes immer wieder zu reflektieren und offen für Neues zu sein, um die Jugendlichen professionell unterstützen zu können.

Trotz dieser Herausforderungen kann ich auf ein tolles Vereinsjahr zurückblicken und freue mich auf das kommende Vereinsjahr mit all seinen Höhen und Tiefen.

Arbeitsmotto:

Gemeinsam für die Jugend!

Marco Stoffel, Stellenleiter



Rückblick des Präsidenten

Liebe Mitglieder und Unterstützende der Jugendarbeitsstellen im Oberwallis

Im vergangenen Jahr 2023 haben wir wichtige Entwicklungen und Erfolge verzeichnet, die ich gerne in diesem Bericht zusammenfassen möchte.

Ein wichtiges Projekt der Jugendarbeitsstellen Oberwallis ist „Jugend partizipiert“, welches vom Verein Region Oberwallis und der FDDM (Stiftung für die nachhaltige Entwicklung der Bergregionen) unterstützt wird. Ziel des Projektes ist es, Gemeinden in ihrer Haltung zur Partizipation zu sensibilisieren und junge Menschen in kommunale Planungs- und Entscheidungsprozesse einzubeziehen.

Durch gezielte Massnahmen und Workshops sollen Jugendliche motiviert werden, aktiv an der Gestaltung ihrer Gemeinde mitzuwirken und ihre Stimme zu Gehör zu bringen.

Das Projekt „Jugend partizipiert“ möchte somit die Beteiligung von Jugendlichen an politischen Entscheidungsprozessen fördern und dazu beitragen, dass ihre Interessen und Bedürfnisse in der Gemeindeplanung berücksichtigt werden.

Die erfolgreiche Zusammenarbeit in den Projekten und die resultierenden Ergebnisse geben den Gründern der Jugendarbeitsstelle Oberwallis vor 10 Jahren recht, dass diese sinnvoll war.

Die Jugendarbeitenden im Oberwallis haben gemeinsam mit der Koordinationsstelle mehrere Projekte durchgeführt. Ein besonderes Highlight war die Entstehung und erfolgreiche Durchführung des JugiCrew-Treffens, das bereits zum zweiten Mal stattfand. Der Steps4youth-Kurs mit Übernachtung bot den Teilnehmenden eine wertvolle Erfahrung und stärkte das Gemeinschaftsgefühl weiter.

Unter den Jugendarbeitenden im Oberwallis fand eine Weiterbildung zur gemeinsamen Haltung statt.

Rückblick des Präsidenten

Über die letzten zehn Jahre haben wir eine bemerkenswerte Anpassung und ein gemeinsames Verständnis für professionelle Arbeit erreicht, wobei es wichtig war, auch zurückzublicken und dieses Verständnis zu reflektieren.

Ein bedeutender Wechsel fand in unserer Geschäftsstelle statt: Nach zehn Jahren verlässt uns Monika Ceppi, die massgeblich am Aufbau der Koordinationsstelle JAST OW beteiligt war und mehrere Projekte mitinitiiert hat. Ihre unermüdliche Hingabe und ihr Engagement haben das Fundament unserer Organisation gestärkt und zahlreiche wertvolle Beziehungen aufgebaut. An dieser Stelle möchten wir ihr herzlich für ihre wichtige Arbeit für die Jugendlichen danken und ihr alles Gute für die Zukunft wünschen.

Ein herzliches Willkommen geht an Tabea Meier, die ab dem 01.03.2024 die Koordinationsstelle der Jugendarbeitsstellen Oberwallis leitet. Mit ihrer umfangreichen Erfahrung im Bereich der Jugendarbeit wird sie sicherlich eine Bereicherung für unser Team sein.

Die Jugend ist nicht nur unsere Zukunft, sondern auch unsere Gegenwart. Ihr Potenzial und ihre Visionen sind entscheidend für die Gestaltung einer besseren Welt.

Abschliessend möchte ich allen Mitgliedern, Mitarbeitenden und Partnern für ihr Engagement und ihre Unterstützung danken. Gemeinsam schaffen wir positive Veränderungen für die Jugendlichen im Oberwallis.

Christian Kalbermatter

Präsident JAST OW



Regionale Projekte

Schulendtage OS Kippel / OS Raron

Im Juni 2023 fand in Kippel und Raron der Schulendtag mit den Abschlussklassen statt. Zusammen mit Jugendarbeiter Marco Stoffel und Jugendseelsorger Stefan Dominik Furrer blickten sie auf ihre obligatorische Schulzeit zurück. Gemeinsam schlossen sie diese Zeit ab und bereiteten sich auf einen neuen Lebensabschnitt vor.

Zu Beginn des Schulendtag blickte der Jugendarbeiter mit der Abschlussklasse auf die schönen und weniger schönen Momente der obligatorischen Schulzeit zurück.

Am Schulendtag in Kippel klang der Nachmittag nach einem feinen Mittagessen in der Gsteinät mit der Abschlussklasse aus.

In Raron wurde in der Burgerstube gemütlich Pizza gegessen und der Nachmittag im betreuten Jugendtreff Raron verbracht. Zum Abschluss durften die Jugendlichen ihre Wünsche für die Zukunft auf eine Karte schreiben und mit einem Ballon in den Himmel schicken.

Die Schulendtag sind bei der Abschlussklasse gut angekommen und sie haben den Tag sehr genossen, so die Schülerinnen und Schüler.



Regionale Projekte

Schulstarttag OS Raron

Mit dem Eintritt ins OS-Alter werden die Jugendlichen mit verschiedenen Herausforderungen konfrontiert, wie z.B. eine neue Klasse und für einige Jugendliche auch ein neuer Schulort.

Um die Jugendlichen in ihrer Gruppendynamik zu unterstützen, fahren die Schülerinnen und Schüler der 1. OS der Schulregion Raron für eine gemeinsame Lagerwoche nach Fiesch.

In Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit konnte die Jugendarbeit Westlich Raron den ersten Nachmittag mit den Schülerinnen und Schülern verbringen. Ziel ist es, die Gruppendynamik zu stärken und sich besser kennen zu lernen.

Mit Spiel und Spass lernten sich die Jugendlichen besser kennen und konnten ihre Rolle in den verschiedenen Aktivitäten reflektieren und diskutieren.



Vertrauensvertrag (oben)
Spaghettiturm (unten)

Regionale Projekte

Begleiteter Jugendtreff in Raron

Seit dem 17.12.2022 gibt es in Raron den begleiteten Jugendtreff, welcher von der Jugendarbeit Westlich Raron geführt wird. Das erste Jahr ist vorbei und die ersten Besucherzahlen konnten ausgewertet werden.

Der begleitete Jugendtreff in Raron konnte in den bisherigen 80 Öffnungen eine Gesamtbesucherzahl von 1428 Personen erreichen. Dies ergibt einen Besucherdurchschnitt von ca 18 Personen pro Öffnung.

WOW, was für eine Zahl.
Wir danken für das entgegengebrachte Vertrauen.

Im Jugendtreff wird nicht nur gespielt und gelacht, sondern es werden auch Projekte mit Jugendlichen aus der Region durchgeführt.

So konnte mit den Jugendlichen eine Feuerstelle mit Palettensofa gebaut werden. Die neue Sitzgelegenheit am Feuer wird rege genutzt und lädt zu manch gemütlichem Abend ein.

An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde Raron, insbesondere an den zuständigen Gemeinderat Aaron Imboden, an die Schulregion Raron, insbesondere an die 11 OS Raron, Judith Perrig und Erich Pfammatter, sowie an alle beteiligten Firmen und Personen, die bei der Realisierung mitgeholfen haben.



Regionale Projekte

Abschlussreise Jugicrew

Die Jugicrew ist verantwortlich für die Zubereitung der Speisen, die Ausgabe der Getränke und die Führung der Kasse. Außerdem schreibt die Jugicrew selbst die Einkaufsliste und erledigt jeden Abend nach Öffnung des Treffs ihre Aufgaben wie Putzen, Abwaschen und Aufräumen der Räumlichkeiten.

Darüber hinaus finden regelmäßig Jugicrew-Treffen statt. Ziel ist es, Chancen und Risiken für den betreuten Jugendtreff in Raron aufzuzeigen, zu diskutieren und gemeinsam Entscheidungen zu treffen.

Da die Jugicrew einen wichtigen Beitrag für den begleiteten Jugendtreff leistet, wird am Ende jedes Schuljahres eine Abschlussreise für und mit der Jugicrew geplant und durchgeführt.

Dieses Jahr fuhren wir gemeinsam mit dem Zug nach Bern ins Einkaufszentrum Westside. Dort haben wir gemeinsam im MC Donalds zu Mittag gegessen. Danach ging es ins 4D-Kino. Popcorn durfte natürlich nicht fehlen.

Zum Abschluss konnten sich die Jugendlichen frei bewegen und das Einkaufszentrum erkunden, das für einige Jugendliche doch unbekannt war.

Dieser Tag wurde durch die Einnahmen des begleiteten Jugendtreffs in Raron finanziert.

An dieser Stelle möchte sich der Jugendtreff Westlich Raron ganz herzlich bei der Jugicrew bedanken. Es ist nicht selbstverständlich, dass die Arbeiten so super und pflichtbewusst ausgeführt werden.

Herzlichen Dank.



Begleiteter Jugendtreff in Raron
(Aussenplatz Feuerstelle)

Regionale Projekte

Zusammenarbeit mit JuBla und Jugendvereine

Die Jugendarbeitsstelle Westlich Raron hat die Aufgabe, die Jugendvereine und die JuBlas des Bezirks Westlich Raron zu begleiten und zu beraten. Zum Beispiel kann die Jugendarbeitsstelle die Jugendvereine und die JuBlas bei der Planung von Anlässen aber auch bei internen Herausforderungen unterstützen und beraten.

Am 25.11.2023 fand die Generalversammlung des Jugendvereins «Musix Steg» im Jugendlokal statt. An der GV des Jugendvereins wurde ein neuer Präsident und ein neuer Vorstand gewählt.

An dieser Stelle möchte sich die Jugendarbeitsstelle Westlich Raron beim bisherigen Vorstand und insbesondere beim bisherigen Präsidenten Jan Martig für sein Engagement und seine Arbeit für den Verein in den letzten sieben Jahren bedanken. Die Jugendarbeitsstelle Westlich Raron wünscht dem neuen und alten Vorstand und allen anderen Vereinen alles Gute und ein tolles Vereinsjahr.

Des Weiteren wurde mit der JuBla Steg zusammengearbeitet. Der JuBla Steg wurde vor einigen Jahren die Liegenschaft «Schäru» übertragen. Da es sich um eine größere Liegenschaft handelt, sind damit auch grössere Kosten verbunden. Da es nicht Ziel und Zweck der Veranstaltungen der JuBla Steg ist, möglichst viel Geld zu sammeln, um die Kosten für die Liegenschaft zu tragen, wurden Gespräche mit der Gemeinde Steg und der JuBla Steg geführt.

Es konnte erreicht werden, dass die Gemeinde die Finanzierung der Liegenschaft übernimmt und die JuBla Steg sich wieder voll auf die Ziele der JuBla konzentrieren kann.

An dieser Stelle möchte sich die Jugendarbeitsstelle Westlich Raron für die Zusammenarbeit mit den JuBlas, den Jugendvereine und den Gemeinden bedanken. Ohne diese Zusammenarbeit wäre vieles nicht möglich.

Herzlichen Dank.

Regionale Projekte

Jungbürgerfeier Raron

Auch dieses Jahr lud die JAST Westlich Raron alle Jungbürger*innen der Gemeinde Raron zu einem Workshop ein. Es wurden Ideen gesammelt, wie die Jungbürgerfeier gestaltet werden könnte.

Unter anderem wurde ein Blockflötenkonzert vorgeschlagen.

Diese Idee wurde jedoch mehrheitlich verworfen und man entschied sich für ein kurzes Referat über die vergangene Schulzeit.

Anschliessend wurde mit der Bevölkerung von Raron ein kleines Spiel gespielt.

Die Jungbürgerinnen und Jungbürger stellten drei Behauptungen über eine Jungbürgerin oder einen Jungbürger auf und die Bevölkerung musste erraten, welche Behauptungen wahr und welche erfunden waren.

Ganz im Zeichen der Jugend wurden die Gäste von der JuBla Raron, dem Jugendverein Raron und dem Jugendverein St. German bewirtet.

Herzlichen Dank!



Jungbürgerfeier Raron

Überregionale Projekte

Jugend partizipiert

Wie kann der Abwanderung junger Menschen begegnet werden? Was kann dagegen unternommen werden?

Aus diesem Grund wurde in Zusammenarbeit mit der Jugendarbeitstelle Westlich Raron und den Jugendlichen der Gemeinde Raron eine Arbeitsgruppe gegründet.

Die Arbeitsgruppe besteht aus 9 Personen. Ziel der Arbeitsgruppe ist es herauszufinden, mit welchen Mitteln/Methoden die Ziele erreicht werden können.

Nach mehreren Arbeitsgruppensitzungen wurden aus der Vielzahl von Gefäßen und Methoden zwei ausgewählt, die sich gegenseitig ergänzen.

Da sich das Projekt noch in der Pilotphase befindet, sollen die Gefäße bis Ende August getestet und anschliessend gemeinsam evaluiert werden.

Welchen Nutzen hat das Projekt für die Gemeinde und für die Jugendlichen?

Die Gemeinde profitiert:

- *Engagement der Kinder und Jugendlichen fördern*
- *Bedürfnisse und Interessen der Kinder und Jugendlichen wahrnehmen*
- *Kreative und innovative Lösungen finden*
- *Abwanderung entgegenwirken*
- *Wohlbefinden der Jugend in der Gemeinde fördern*

Die Kinder und Jugendlichen profitieren:

- *Die Kinder und Jugendlichen der Gemeinde partizipieren politisch*
- *Die Vernetzung der Kinder und Jugendlichen wird gefördert*
- *Die Kinder und Jugendlichen vertreten ihre Interessen und Anliegen*

Überregionale Projekte

Neue Website

Die Jugendarbeitsstelle Westlich von Raron arbeitet mit den anderen Jugendarbeitsstellen im Oberwallis zusammen. So konnten wir gemeinsam eine neue Website kreieren. Ziel war es, eine neue, innovative Website zu gestalten.

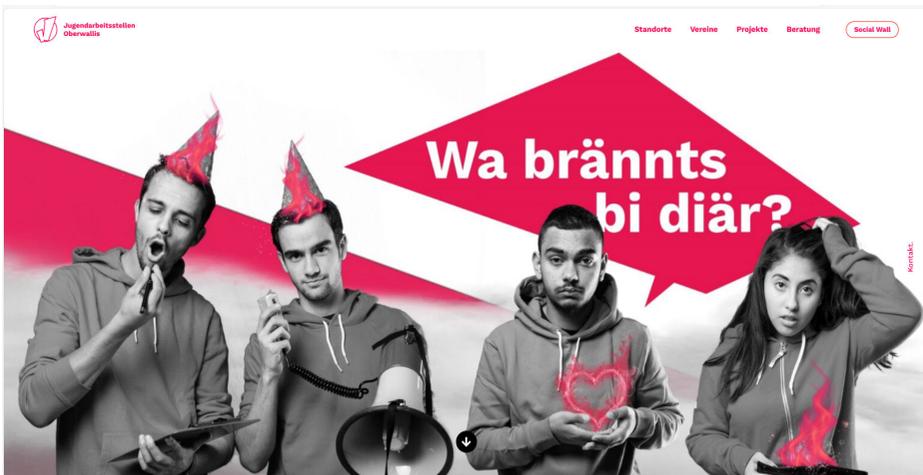
Zusammen mit der Firma Valpix konnten wir unsere Ideen und Vorstellungen umsetzen.

Die neue Website hat nicht nur neue Funktionen wie den Kontaktbutton, sondern auch eine neue interaktive Netzwerkkarte. Diese ist nach jugendrelevanten Themen gegliedert.

Jeder und jedem Jugendlichen soll damit ein neues Instrument zur Verfügung stehen, um herauszufinden, an wen man sich bei bestimmten Herausforderungen wenden kann.

Auf der neuen Website finden sich Vorlagen für Protokolle, aber auch Wissenswertes für Vereine und Bezugspersonen.

Zudem können Informationen über die Jugendarbeitsstellen und Jugendvereine im Oberwallis gesucht werden.



Überregionale Projekte

Prävention soziale Medien

Der Jugendschutz und seine Gesetze sind ein ständiger Begleiter der Jugendlichen. Deshalb wird jedes Jahr in Zusammenarbeit mit der Gesundheitsförderung Wallis eine Prävention im Bereich der digitalen Medien durchgeführt. Vor allem in der Orientierungsstufe werden die Jugendlichen mit den digitalen Medien und ihren Vor- aber auch Nachteilen konfrontiert. Um sich dessen bewusster zu werden, wurde beispielsweise die Bildschirmzeit am Handy, aber auch das Verhalten im Internet gemeinsam reflektiert und diskutiert.

Ziel ist es, einen bewussteren Umgang mit den digitalen Medien zu erreichen und somit die damit verbundenen Gefahren zu minimieren.

Anonyme Onlineberatung

Dank der neuen Website können wir auch eine anonyme Online-Beratung anbieten.

Jugendliche können sich online bei der Jugendarbeit melden und werden dort beraten oder gegebenenfalls an eine andere Stelle verwiesen. Ziel ist es, dass jeder Jugendliche weiss, dass er sich Hilfe holen kann und diese auch bekommt. Das Angebot ist kostenlos und die Jugendlichen erhalten innerhalb von 24 Stunden eine Antwort.

Die Beratung wird in Zusammenarbeit mit den acht Jugendarbeitsstellen im Oberwallis angeboten und wechselt wöchentlich zwischen den Stellen.

Beratung

Hast du Fragen? Melde dich bei uns.
Wir freuen uns auf dich.

Regionale Projekte

- Schulstart/-endtage OS Raron/OS Kippel
- Jugendtreff Raron
- Freizeitmesse Schulregion Raron
- Ferienpass Westlich Raron 2024
- EiUnBüZe
- Bedürfnisanalyse Lötschental
- Aufsuchende Jugendarbeit

Überregionale Projekte

- JAST Online
- Jugend partizipiert

Coaching, Prävention & Ausbildung

- Präventionsprojekt (OS Raron/OS Kippel/OS Gampel)
- Label Fiesta
- Herzsprung
- Beratung, Begleitung und Unterstützung von Jugendgruppen

Bilanz per 31.12.2023

	AKTIVEN	PASSIVEN
Umlaufvermögen		
UBS Kontokorrent	76'341.05	
UBS Fonds Kanton VS	214.40	
Debitor Pfarrei Wiler	14'107.00	
<i>(Beiträge 2019, 2020, 2021 und 2022)</i>		
Debitoren (bez. 2024)	6'641.00	
Aktive Rechnungsabgrenzung	1'477.15	
Anlagevermögen		
Mobilien und Einrichtungen	1.00	
Informatik	1.00	
Fremdkapital		
Kreditoren		2'648.75
Fonds Kanton VS		214.40
Eigenkapital		
Eigenkapital		104'835.59
Jahresverlust		-8'916.14
TOTAL	98'782.60	98'782.60

Erfolgsrechnung vom 01.01.2023 - 31.12.2023

	AUFWAND	ERTRAG
Einnahmen		
Beiträge Gemeinden		48'434.00
Beiträge Pfarreien		44'910.00
Ausgaben		
Personalaufwand	75'136.95	
Raumaufwand	6'000.00	
Versicherungen, Abgaben	315.00	
Drucksachen	579.45	
Fachliteratur	45.63	
Telefon	533.30	
Porti	63.80	
Aufwand Vorstand	2'656.20	
Informatikaufwand	314.60	
Eigene Projekte	14'984.90	
Übriger Betriebsaufwand	35.00	
Nebengeschäft	1'615.51	
Bankspesen	106.55	
Zinsertrag	-126.75	
Verlust	-8'916.14	
TOTAL	93'344.00	93'344.00

Budget 2024

	AUFWAND	ERTRAG
Einnahmen		
Beiträge Gemeinden		48'000.00
Beiträge Pfarreien		44'000.00
Ausgaben		
Personalaufwand	88'000.00	
Raumaufwand	6'000.00	
Versicherungen, Abgaben	300.00	
Büromaterial	100.00	
Drucksachen	600.00	
Telefon	600.00	
Fachliteratur, Zeitschriften	100.00	
Porti	100.00	
Beiträge, Spenden	100.00	
Aufwand Vorstand	2'500.00	
Informatikaufwand	400.00	
GV, Jubiläen	500.00	
Eigene Projekte	5'000.00	
übriger Aufwand	1'000.00	
Bankzinsen und Spesen	100.00	
Verlust	-13'400.00	
TOTAL	92'000.00	92'000.00

An dieser Stelle danken wir allen Gemeinden und Pfarreien für die finanzielle Unterstützung, sowie den Gemeinde- und Pfarreivertretern, die sich für die Jugendarbeit einsetzen.

Auf ein weiteres erfolgreiches Jahr mit und für die Jugend in den einzelnen Dörfern, Gemeinden und im Bezirk Westlich Raron.

Der Stellenleiter

Marco Stoffel

Der Vorstand der Jugendarbeitsstelle Westlich Raron

Aaron Imboden, Waldemar Knubel, Noemie Kalbermatter,
Raphael Rubin, Christian Kalbermatter



JUGENDARBEITSSTELLE
BEZIRK WESTLICH RARON

